

Der Bund nassauert auf Kosten der Länder

19.12.2006, 11:12 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *DIE LINKE im Bundestag*

Staatsbesuche / Bundesregierung / Kosten

19. 12. 2006. Die Bundesregierung lehnt es ab, sich angemessen an den Kosten für den Bush-Besuch in Mecklenburg-Vorpommern zu beteiligen. Dazu erklärt Petra Pau, stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE und Mitglied im Innenausschuss:

Im wahren Leben gilt: Wer die Musik bestellt, bezahlt sie auch. Beim Staatsbesuch des Präsidenten der USA in der Bundesrepublik Deutschland ist das anders. Der Bund bezahlt den Dirigenten und Mecklenburg-Vorpommern hat das Orchester zu entlohnen.

Inzwischen wirft der G8-Gipfel seine Schatten voraus, wieder auf Mecklenburg-Vorpommern. Allein die Sicherheitskosten liegen im 3-stelligen Millionenbereich. Und wieder soll das Nord-Ost-Land mit außergewöhnlichen Kosten „belohnt“ werden.

Der Bund nassauert auf Kosten der Länder. Das ist ein Unding und muss anders geregelt werden.

* * *

Portrait

Deutscher Bundestag

News-ID: 113121 • Views: 1462 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/113121/Der-Bund-nassauert-auf-Kosten-der-Laender.html>